

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 602 bis 604 einfügen:

Krankenversicherten auch die Privatversicherten in den solidarischen Finanzausgleich des Gesundheitssystems einbeziehen. Wir möchten zudem auch die gesundheitliche Versorgung von Menschen in Haft nicht mehr über die Justizkassen der Länder organisieren, sondern sie auskömmlich steuerfinanziert ins gesetzliche Krankenversicherungssystem holen. Dadurch kann ihre Versorgung fachgerechter und unbürokratischer gestaltet werden, Übergangsprobleme bei Systemwechseln werden vermieden. Auch in der Pflege wollen wir auf dem Weg hin zu einer Pflegebürgerversicherung mit einem Ausgleich

Begründung

Schon lange setzen wir als Grüne uns ein für eine Verbesserung der Gesundheitsversorgung auch in Haft. Ein ausführlicher Antrag dazu, welche Probleme es da gibt und warum ein regulärer Krankenversicherungsschutz auch in Haft wichtig wäre, um z.B. konkrete Probleme wie Rückfälle von Substituierten nach der Haftentlassung zu verhindern, hier: <https://beschluss.gruene-hamburg.de/2024/04/27/hamburg-gibt-impulse-fuer-bessere-gesundheitsversorgung-und-suchtkrankenhilfe-fuer-menschen-in-haft/>

weitere Antragsteller*innen

Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Matthias Dorka (KV Main-Kinzig); Jasper Ole Felix Kiehn (KV Hamburg-Nord); Katharina Wittig (KV München); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Günther Egidi (KV Bremen-Nordost); Heike Marré (KV Düren); Philipp Mathmann (KV Münster); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Reinhard Loos (KV Erfurt); Daniela Toscano (KV Böblingen); Christian Schneider (KV Fürth-Stadt); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.